

INTERVIEW MIT FRAU SCHÜLLER-SEGERS



- Wie heißen sie? Rita Schüller-Segers
- Was sind ihre Lieblingstiere? Mäuse und Wasserschildkröten
- Welche war ihre Lieblingsklasse? Die Mäuseklasse
- Was sind ihre Lieblingsfarben? blau, grün, braun
- Wann haben sie Geburtstag? Am 2. Februar
- Was sind ihre Hobbys? Kinder, lesen, Lily zähmen, in der Natur sein
- Warum haben sie sich entschieden Lehrerin zu werden ?  
Weil ich es gerne mag. Weil man mit Kindern immer Neues lernen kann.  
Es ist einfach der beste Beruf den es gibt!!!
- Was fanden sie besonders schön an dieser Schule?  
Ich fand es toll, wenn jedes Kind lesen gelernt hat,  
denn lesen lernen ist schwer für Kinder.  
Wenn man Lesen lernt, erlebt man Abenteuer,  
die man im echten Leben nie erlebt.  
Durch Lesen kann man sich Wissen aneignen.
- Wie viele Stunden haben sie früher unterrichtet ?  
Am Anfang 28 Stunden und am Ende 14 Stunden.

*Danke für das Interview.  
Wir wünschen Ihnen noch viel Glück.*

*Maike 4b und Emily 4a*



## Rezept für Bananenquark

Geräte: Rührbesen, Schüssel,  
Esslöffel, Messer, Schneidebrett



Zutaten: - 1 bis 2 Bananen

- 250g Quark

- 150g Joghurt

- 1-2 Tütchen Vanille-  
zucker / Zucker

- etwas Milch

- Haferflocken



Zubereitung:

- Quark in eine Schüssel  
umfüllen.

- Joghurt dazugeben

- mit etwas Milch cremig  
rühren

- mit Zucker süßen und  
abschmecken

- Banane schälen und klein schneiden

- Bananen in die Quarkmasse geben

- alles vorsichtig verrühren

- nach Geschmack Haferflocken  
dazu geben

- Arbeitsplatz aufräumen



Von Klara auf der 3b



## Knusper, knusper Häuschen

Du brauchst für ein Häuschen:

- 3 Butterkekse (mit oder ohne Schokolade ganz nach Geschmack)
- 3-4 Esslöffel Puderzucker
- etwas Zitronensaft
- Süßigkeiten zum Verzieren (z.B. Gummibärchen, Smartis, Schokolinsen, Zuckerstangen, bunte Streusel und Schokoplätzchen)

So wird's gemacht:

Rühre aus Puderzucker und Zitronensaft einen dickflüssigen Zuckerguss an. Ein Butterkeks bildet den Boden deines Häuschens. Bestreiche die kurzen Seiten der an anderen beiden Keksen dick mit Zuckerguss und klebe sie als Dach auf den ersten Keks. Verziere dein Häuschen mit deinen Lieblings-Süßigkeiten, die du ebenfalls mit Zuckerguss auf den Dach befestigst. Wenn du magst, kannst du zwei Gummibärchen als Bewohner in dein Häuschen kleben. Lass deine Fantasie freien Lauf!



## Interview mit Herr Meurs

Name: Sebastian Meurs

Hobbys: Singen und Fußball

Alter: 30 Jahre alt

Lieblingessen: Spaghetti

Lieblingbuch: Harry Potter, Die unendliche Geschichte

Lieblingfilm: Die Kinder des Monsieur Mathieu

Lieblingstier: Schildkröten

Hast du Geschwister? 1 Bruder

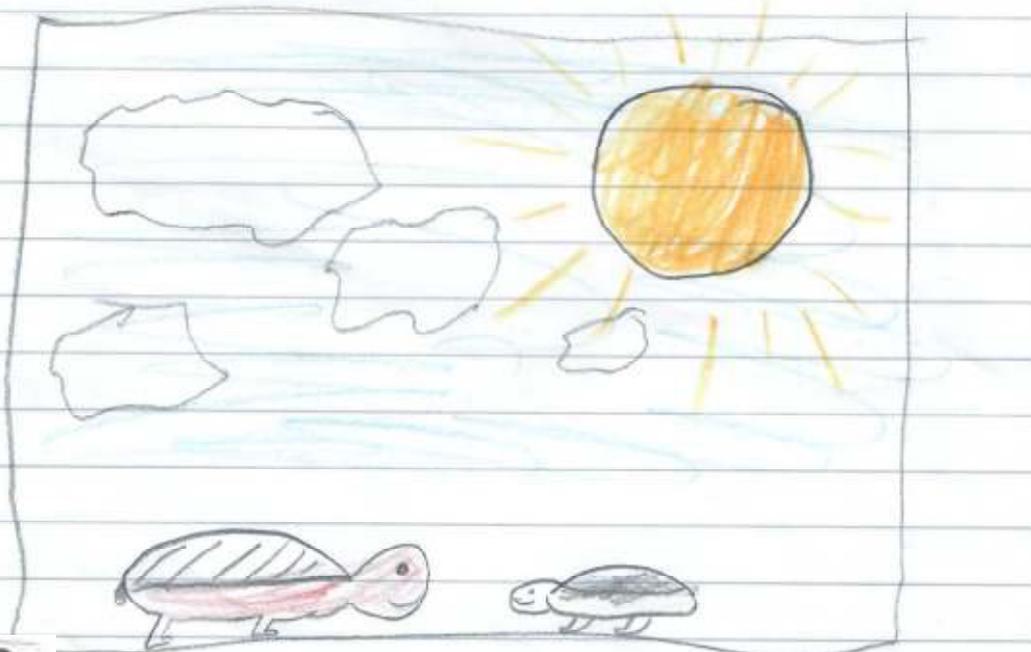
Was gefällt dir an Kleve gut?

Die Klasse und die Familie.

Wie war es in Berlin?

Cool und spannend.

von Klara und Ellen  
aus der 3b



## INTERVIEW MIT FRAU ZEICH



- Wie lange sind sie schon Rektorin? Ich bin seit 1999 Konrektorin seit 2009 Rektorin.
- Wie alt sind sie? 46 Jahre
- Haben sie Haustiere? Nein
- Was ist ihre Lieblingsfarbe? Blau
- Was ist ihr Lieblingsessen? Fischgerichte
- Welchen Film gucken sie gerne? Ich gucke nicht so gerne fern.
- Welche Bücher lesen sie gerne? Jojo Moyes
- Was machen sie gerne in ihrer Freizeit? Ich jogge, mache Pilates und spiele gerne Tennis.
- Was ist ihr Lieblingsinstrument ? Das Klavier finde ich toll.
- Können sie ein Instrument spielen? Ich spiele Blockflöte und ein bisschen Gitarre.

DANKE FÜR DAS INTERVIEW !!!

Alina 4a und Karolina 4a

Ein Fehler-Such-Bild von Karolina, KI 4a

Es sind 4 Fehler



## Neues vom Förderverein



Auch in dieser Ausgabe der Marienpost möchte der Förderverein der Marienschule einen Artikel beitragen.

Am 24.10.2016 hatten wir unsere letzte Mitgliederversammlung. Alle Mitglieder des Fördervereins (in dem Falle Eure Eltern) haben eine Einladung dazu bekommen. In so einer Versammlung wird unter anderem geklärt, wie wir mit dem Geld, welches wir zur Verfügung haben, Euch und Eure Klassen, die OGS und auch die Schule unterstützen können. Wir wissen, dass eure Eltern immer viele Termine haben, aber wir würden uns sehr freuen, wenn beim nächsten Mal noch mehr Eltern zu unserer Sitzung kämen, um etwas über die Verwendung der Fördergelder zu erfahren und mit darüber zu entscheiden. Diesmal haben es immerhin zwei Mütter geschafft!

Umso mehr haben wir uns bei St. Martin über die tolle Unterstützung der Eltern der neuen 1. Klassen gefreut. Denn diese haben uns den ganzen Waffelteig gespendet, wovon wir euch allen die Waffeln backen konnten. Alle fanden das mit den Waffeln ganz toll....so toll, dass wir mit dem Backen gar nicht so schnell hinterhergekommen sind. Nur schade, dass das Wetter dieses Jahr nicht so schön war und durch den Regen Eure Laternen nicht gut zu sehen waren.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die den St. Martinszug trotz des Wetters so schön haben werden lassen.

Eine ganz besondere Sache liegt uns aber noch am Herzen und dafür brauchen wir die Unterstützung Eurer Eltern, die diesen Artikel doch auch lesen sollten.

Es geht um das Zirkusprojekt, welches nächstes Jahr stattfinden soll. Und dazu sammeln wir Spenden über ein Projekt bei der Volksbank. Eure Eltern haben dazu schon Informationen von der Schule erhalten. Viele Eltern von Euch haben sich dort schon beteiligt und das finden alle ganz toll. Leider fehlen uns noch Spenden, um die angepeilte Summe zu erhalten. Wir könnten da noch Unterstützung gebrauchen!!! Helft Ihr mit?



## Und hier noch eine Information für die Eltern:

Unser Sammelziel bei diesem Projekt ist ein Betrag von 2.500,00 €. Viele haben sich schon beteiligt. Leider fehlen noch immer knapp 1.500,00 €. Bis zum 20.01.2017 haben wir Zeit, diesen Betrag zu erreichen. Die Gelder sind bislang auf einem Treuhandkonto der Volksbank. Sollten wir es nicht schaffen, bekommt jeder Spender sein Geld zurück.

Über <https://volksbank-kleverland.viele-schaffen-mehr.de/circustausendtraum>

kommt man auf die Seite der Volksbank, wo das Zirkusprojekt vorgestellt wird. Dort wird das ganze Projekt beschrieben. **Vielen Dank !**

Und was ist, wenn Ihr uns erreichen wollt? Ganz einfach:

- Nutzt das Kontaktformular der Marienschule im Internet! Schreibt kurz auf, worum es geht und wie wir Euch erreichen können (Telefonnummer, eMail oder Adresse)  
ODER
- Schreibt uns einfach eine Karte und werft sie in den Briefkasten vor der Verwaltung ein.

Sonstiges    Sonstiges    Sonstiges

### Der Rambo

Der Rambo ist ein Kater, eher gesagt ein Ragdoll Kater, er hat null Körperspannung. Nur wenn er möchte, hat er sie. Von Rambo der Vater und die Mutter sind Champions und Rambo wird auch bestimmt ein Champion, sowie sein Vater und seine Mutter. Rambo ist schon 6 Monate alt und ist mega verspielt. Am liebsten mag er Haargummis, weil sie so gut über den Boden schlittern. Nicht nur Haargummis mag er, er mag auch Mäuseschnüre und seine Caramelo Kiste. Nach dem Spielen legt sich Rambo immer auf das braune Fell auf meinem Sofa oder, wenn der Kamin an ist, legt er sich vor den Kamin. Wenn ich aus der Schule komme, begrüßt mich Rambo mit einem Miauen. Wenn ich Hausaufgaben mache, hilft mir Rambo immer indem er schnurrt. Abends spielen und lesen wir immer zusammen.

Sophie, 4b

**Ich heiße Carolina und gehe in Klasse 3a.**

**Ich möchte Charlotte aus Klasse 3a grüßen!**

**Mein Lieblingsswitz:**

**Treffen sich zwei Fische im Meer.**

**Sagt der eine „Hei“ und der andere „Wo, Wo?“**





Weihnachtsmarkt von Dennis aus der Klasse 2b

### 1. Teil der schusseligen Hexe Lilli

Es war einmal ein Haus in einem dunklen, dunklen Wald. Darin wohnte die schusselige Hexe Lilli. Sie ist sehr vergesslich und sehr alt. Sie ist ungefähr 157 Jahre alt. Eines Nachts flog Lilli mit ihrem Raben Abraxas zum Hexenfest. Sie sagte: „Abraxas warte hier bis ich wiederkomme.“ Abraxas sagte: „Ich warte da auf dem Felsen auf dich, ist das OK?“ „Na gut.“, sagte Lilli. Lilli ging. Beim Hexenfest sagte Lilli: „Hallo Susi, wie geht es dir?“ „Mir geht es gut, wo ist Abraxas?“, fragte Susi. „Der wartet auf mich beim Felsen“, rief Lilli. Susi ging. Lilli ging zu Abraxas. „Juhu, da bist du ja wieder Lilli!“, sagte Abraxas. Lilli sagte zu Abraxas: „Hallo. Ich habe dich auch vermisst Abraxas.“ Lilli stieg auf den Besen. „Lilli kannst du wieder den leckeren Tee machen?“, fragte Abraxas. Lilli sagte nur: „Vielleicht mache ich ihn.“ Sie waren angekommen. Aber was war das denn? „Abraxas hast du die Tür nicht abgeschlossen?“, fragte Lilli. Abraxas ging hinein. Da auf dem Sofa lag Trixi, die Schwester von Lilli. „Hallo Trixi.“, sagte Lilli, die gerade angekommen war. Trixi sagte: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Lilli!“ „Ich habe heute doch gar nicht Geburtstag.“ Trixi sagte wieder: „Doch hast du, Lilli. Abraxas hat deswegen auch die Tür offen gelassen.“ Sie feierten bis in die Nacht hinein. Lilli sagte leise: „jetzt gehe ich mal schlafen, Abraxas!“ „Gute Nacht Lilli!“, sagte Abraxas. Lilli stand auf. Sie lief zum Fenster und machte die Gardinen auf. Das Fenster war dreckig. Dann lief sie in die Küche. „Guten Morgen Abraxas, welchen Tag haben wir heute?“, fragte Lilli. „Hallo Lilli, heute ist Sonntag der 29. Oktober, in zwei Tagen ist Halloween.“, sprach Abraxas. Lilli fragte: „Hast du mein Hexenbuch gesehen?“ Abraxas sagte: „Nein aber vielleicht hat es Trixi.“ „Ja, vielleicht hast du recht Abraxas!“, rief Lilli. Sie rief Trixi an. Trixi hatte das Buch. Lilli holte es ab.

„Abraxas, jetzt mache ich dir den Tee.“, sagte Lilli. Abraxas sagte: „Juhu Lilli, wie alt ist Trixi eigentlich?“ „Sie ist 156 Jahre alt!“, sagte Lilli.



ENDE

## Gebrannte Mandeln

Du brauchst:

- 100 ml Wasser
- 200g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- etwas Zimt
- 200g ungeschälte Mandeln



So wirds gemacht:

Vermische das Wasser mit Zucker, dem Vanillezucker und dem Zimt und koche alles in einer beschichteten Pfanne kurz auf. Gib die Mandeln hinzu und lass das Gemisch unter ständigen Rühren weiterkochen, bis das Wasser verdunstet ist und alle Mandeln mit Zucker überzogen sind. Rühre so lange weiter, bis der Zucker karmellisiert ist. Lass die Mandeln auf einem Teller abkühlen. Lecker!!!

PS: Lass dir beim Hantieren mit der heißen Pfanne von einem Erwachsenen helfen!

Ich heiße Hannah und gehe in Klasse 3a.

Ich möchte Emily aus Klasse 1b grüßen!

Mein Lieblingwitz:

Ein Mann auf Safarireise. Auf einmal hörte er ein Schnarchen.

Kurz darauf sah der Mann ein Känguru. Aus dem Beutel streckte

ein Pinguin den Kopf heraus und sagte: „Boa, voll der Scheiß Schüleraustausch.“

Pauline Kandula 4a

# Schoko-Tassen-Kuchen

Mug-cake aus der Mikrowelle



## Zutaten

1 EL Kakaopulver

30g Butter

1 Ei(er)

3 EL Zucker

5 EL Milch

1/4 TL Backpulver

## Zubereitung

Arbeitszeit ca. 10 Min.

Koch-/Backzeit ca. 3 Min.

Butter in einer Schüssel in der Mikrowelle bei ca. 900 Watt ca. 1 Minute erhitzen.

Die restlichen Zutaten hinzugeben und mit Schneebesen umrühren. In die Mikrowelle bei 900 Watt erhitzen und zwei Minuten in der Mikrowelle backen.

Reicht für zwei Schoko-Tassen-Kuchen.

Ich heiße Nico und gehe in Klasse 3a.

Mein Lieblingswitz:

Fritzchen geht mit Oma einkaufen. Da findet er 5 Euro. Aber die Oma sagt, was auf dem Boden liegt darf man nicht aufheben. Plötzlich rutscht die Oma auf einer Bananenschale aus und sagt zu Fritzchen er solle ihr vom Boden aufhelfen. Da sagt Fritzchen: „Was auf dem Boden liegt soll man nicht aufheben.“



# Rezept für Apfelkompott

Geräte: Kochtopf, Esslöffel, Messer  
Zitronenpresse

Zutaten: - 1 kg Äpfel  
- 2 Tassen Wasser  
- etwas Saft von einer Zitrone  
- ungefähr 2 Esslöffel  
Zucker



Zubereitung: Zuerst die Äpfel  
schälen und in Viertel schneiden.  
Danach Kerngehäuse entfernen.



Nun Äpfel in kleine Stücke  
schneiden. Dann Apfelstücke  
und Zitronensaft in den



Kochtopf geben. Jetzt das Wasser  
dazugeben. Anschließend alles



kochen bis es weich ist. Nachdem  
mit Zucker süßen und abschmecken

Von Ellen aus der 3b



Mitmachseiten Mitmachseiten Mitmachseiten

Ich heiße Adrian und gehe in die Klasse 2b.  
Mein Lieblingsswitz:  
Was fängt mit PO an, hat vier Buchstaben  
und man sitzt darauf ?

Ein PONY

Ich heiße Leonard und gehe in die Klasse 4b.  
Ich möchte Emilian aus meiner Klasse grüßen !  
Mein Lieblingsswitz:

Es fahren zwei Männer mit dem Auto auf eine Ampel zu, die auf ROT steht. Sagt der eine:  
„Oh, was für eine schöne Farbe Rot.“ Da springt sie auf Orange. Sagt der andere: „Oh,  
was für eine schöne Farbe Orange.“ Da springt sie auf grün. Sagt der eine wieder: „Oh,  
was für eine schöne Farbe Grün.“ Da springt die Ampel wieder auf ROT. Sagt der andere:  
„Diese Farbe haben wir schon gesehen – komm, wir fahren weiter !“

Ich heiße Charlotte und gehe in Klasse 3a.

Ich möchte Anna aus Klasse 5c grüßen!

Das wollte ich auch noch gerne sagen: Ich finde die Schule sehr schön.

Mein Lieblingsswitz:

Herr Steinmeier geht mit seinem Hund spazieren. Als er ihn losmacht rennt der Hund in  
den Garten der Nachbarn. Kurz darauf kommt er wieder - mit einem Kaninchen im Maul.  
„Oje, wie soll ich das bloß meiner Frau erklären,“ sagt Herr Steinmeier. Schnell putzt er  
das Kaninchen und setzt es wieder in den Käfig.

Am nächsten Morgen kommt seine Frau und sagt: „Schätzchen, unsere Nachbarn haben  
gestern ihr Kaninchen begraben und heute morgen lag es frisch geputzt im Käfig.“

Ich heiße Marc.

Ich möchte Lennart aus Klasse 4b grüßen!

Mein Lieblingsswitz:

Ein Chinese und ein Japaner machen eine Wette wer am längsten tauchen kann. Zuerst  
taucht der Japaner. Er schafft zwei Minuten. Dann taucht der Chinese. Nach zwei Stunden  
kommt er endlich wieder hoch. Da fragt der Japaner ihn, wie er das gemacht hat. Und der  
Chinese antwortet: „Chini, Chini gar nicht dumm, fährt mit einem U-Boot rum.“



Unsere Schätzfrage lautete diesmal :

**Wie viele Büroklammern schmücken  
den Tannenbaum im Elternsprechzimmer ?**



Die Kinder der Marienpost bei den Vorbereitungen.



Unsere Schätz-Tanne



Mitgemacht und geschätzt haben insgesamt 109 Kinder.

Aus der Klasse	1a: 22	1b: 23
	2a: 11	2b: 11
	3a: 15	3b: 11
	4a: 9	4b: 6 und 1 Kind ohne Klassenangabe

(Die Kinder der ZeitungsAG haben hierbei nicht mitgemacht.  
Sie haben einen eigenen Schätzwettbewerb veranstaltet.)

Die geschätzten Zahlen lagen zwischen 50 und 4000 Büroklammern.  
Die meisten haben auf ca. 400 getippt. Und hier ist das Ergebnis:

**Es waren genau 513 Büroklammern,  
die in langen Ketten unseren Baum geschmückt haben.**

Gewinner dieses Schätzwettbewerbs sind:

1. Platz mit einer Schätzung von 511 Büroklammern: Johanna Endemann, KI 2b
2. Platz mit einer Schätzung von 510 Büroklammern: Martje Rütten, KI 1b
3. Platz mit einer Schätzung von 500 Büroklammern: Hannah Buchmann, KI 3b

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!**





**Impressum:**

Unterstützung: Frau Teurlings, Frau van Koeverden, Herr Henneboh und Frau Manneke

Layout: Frau Manneke

Auflage: zweimal im Jahr ca. 200 Stück im Format A4

P.S.: Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die ihr zugesandten Beiträge.

PPS.: Leserbriefe, Tipps und Anregungen könnt Ihr jederzeit in unseren Zeitungsbriefkasten werfen (vor dem Zimmer der Froschklasse – wir freuen uns !)

KG Marienschule Materborn, Königsallee 169, 47533 Kleve

